



76

Hausbesuch

**schauen.
erleben.
begreifen.**

Freitag, 15–17 Uhr
18. September 2026

**Umnutzung eines
Einfirsthofs zum
Haus der Vereine
und Kultur**

Treffpunkt:
82433 Bad Kohlgrub,
Hauptstraße 25

Führung:
Michael Laubender,
Architekt,
Bad Heilbrunn

Bauherr

Gemeinde Bad Kohlgrub,
Erster Bgm. Franz Degele

Architekten

LaubenderArchitektur,
Bad Heilbrunn,
Michael Laubender,
Clemens Böhmer
(bis 2019:
BöhmerLaubenderArchitektur
und Stadtplanung)

Tragwerksplanung

Schwind Ingenieure, Mittenwald

Bauforschung

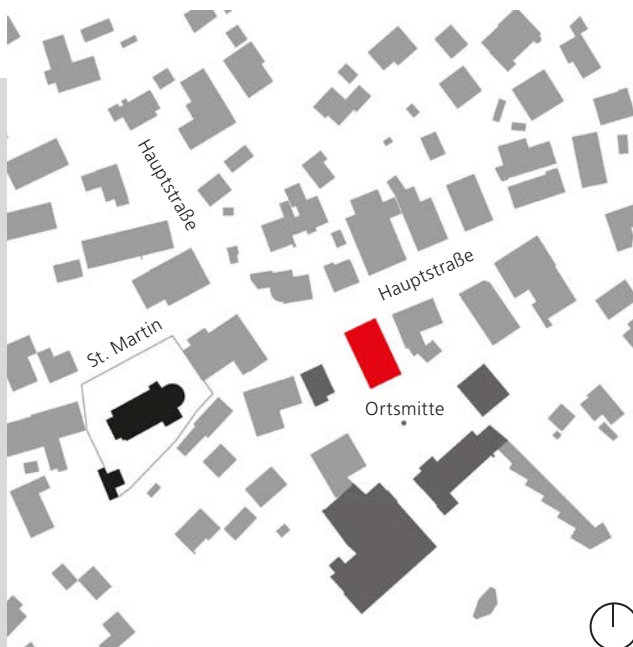
Dr.-Ing. Stefan Uhl, Warthausen

Denkmalpfl. Beratung

Bayerisches Landesamt für
Denkmalpflege,
Dr. Nikolaus Könnner

Bauzeiten:

Bauzeit: 1627
Instandsetzung und
Umnutzung: 2014–2020



Fotos

Vinzenz Dufter, BLfH: 1, 2, 3, 5
Sascha Kletzsch, München: 4

Veranstalter

Bayerischer Landesverein für Heimatpflege e.V.
Fachbereich Baukultur
Ludwigstraße 23 Rgb. | 80539 München
Tel 089 286629-0
info@heimat-bayern.de | www.heimat-bayern.de

**Um Anmeldung über die Homepage des Landesvereins
wird gebeten!**

<https://www.heimat-bayern.de/baukultur/termine-baukultur/>



Baukultur.Entwickeln
Bayerischer Landesverein für Heimatpflege e.V.

Scheyern
Lkr. Pfaffenhofen a. d. Ilm
Fr. 12.06.



Adlkofen
Lkr. Landshut
Fr. 23.01.



Bad Kohlgrub
Lkr. Garmisch-Partenkirchen
Fr. 18.09.



Kloster Seeon
Lkr. Traunstein
Fr. 10.07.

Umnutzung eines Einfirsthofs zum Haus der Vereine und Kultur

Der denkmalgeschützte „Lamplhof“ ist einer der letzten historischen Einfirsthöfe im Ortskern von Bad Kohlgrub. Um das Einzelbaudenkmal dauerhaft zu erhalten, wurde ein Raumprogramm verwirklicht, welches auf die vorhandenen Raumstrukturen und Konstruktionen Rücksicht nimmt. Zielsetzung der Sanierung war es, die historische Bausubstanz weitestgehend zu erhalten und notwendige Maßnahmen der Ertüchtigung als zeitgemäße Bauteile ablesbar zu gestalten.

Im ehemaligen Wohnteil wurden Gruppenräume für die Musikschule untergebracht. Der ehemalige Stall mit dem preußischen Kappengewölbe dient nun als großzügiger Vereinsraum. An der Schnittstelle zwischen Wohn- und Wirtschaftsteil wurde der notwendige Aussteifungskern aus Wänden mit einer Sichtbetonoberfläche angeordnet. In dieser neuen Fuge liegt auch der Haupteingang für den neuen Veranstaltungssaal in der ehemaligen Tenne. Das historische Tragwerk des Wirtschaftsteils wurde mittels einer Stahlkonstruktion ertüchtigt.



2



3



4



5